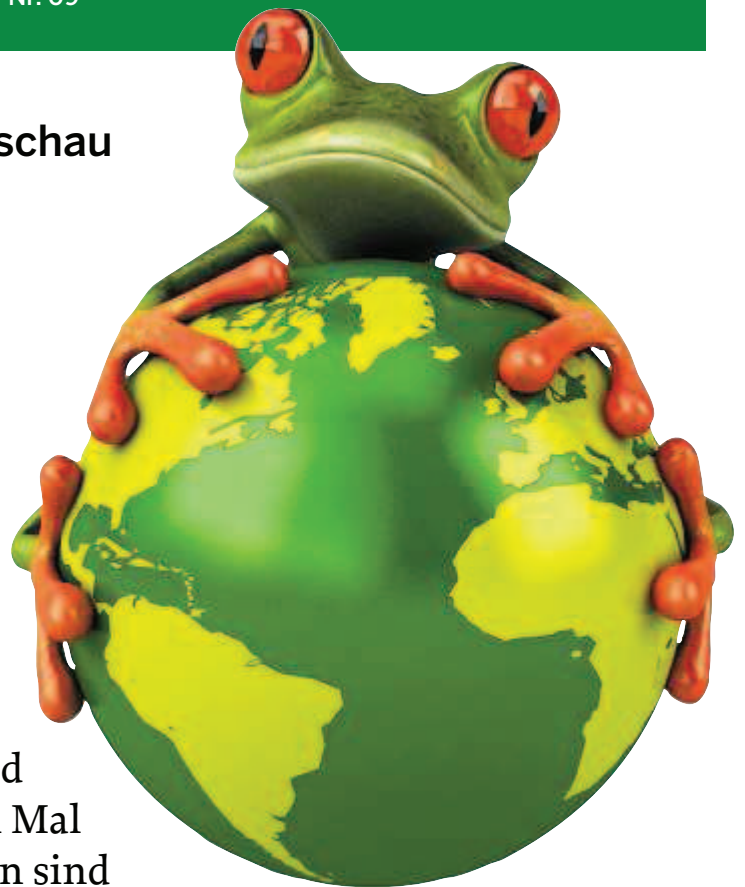


rundschau

Wochenzeitung für Stadt und Landkreis Regensburg
147.000 Auflage (Gesamt 470.000)
Mittwoch, 3. März 2010 – Nr. 09

Umweltpreis von Enerix und Rundschau

Schulen, bewerbt euch!



Die Nittendorfer Solarfirma Enerix und die Rundschau verleihen zum zweiten Mal den Enerix Umweltpreis. Schirmherren sind Bürgermeister Weber und Landrat Mirbeth. [Seite 04](#)

Umweltpreis: Jetzt bewerben!

Die Nittendorfer Solarfirma Enerix und die Rundschau verleihen zum zweiten Mal den mit insgesamt 3000 Euro dotierten Enerix Umweltpreis. Schulen können sich ab sofort bewerben.

Von Martin Angerer

Regensburg. Die Verleihung des ersten Enerix Umweltpreises ist noch in guter Erinnerung. Am 17. Juli jubelten die Kinder der Pettendorfer Grundschule. Die 2. Klasse hatte mit ihrem Projekt „CO₂-Pass“ den ersten Preis



Großer Jubel bei der zweiten Klasse der Pettendorfer Grundschule, den ersten Gewinnern des Enerix Umweltpreises 2009. Foto: wm

beim Enerix Umweltpreis gewonnen und konnte sich über 1000 Euro für Klimaschutzprojekte freuen. Den zweiten Platz hatte die 5. Klasse des Neutraublinger Gymnasiums belegt, Dritter wurden die Schüler der 10. Klasse des Beruflichen Schulzentrums Matthäus Runtinger in Regensburg.

Nach dem tollen Erfolg der Erstauflage war für Enerix-Geschäftsführer Peter Knuth klar, dass der Preis eine feste Einrichtung werden soll.

„Wenn man gesehen hat, mit wie viel Enthusiasmus die Schüler an den Projekten teilgenommen haben, weiß man, dass der Umweltpreis angekommen ist“, freut sich Knuth.

Darum können sich auch heuer wieder Schulen aus Stadt und Landkreis Regensburg für den Enerix Umweltpreis bewerben. Dabei geht es um Energie-Projekte in Klassen, die sich mit dem Klimaschutz beschäftigen. In diesem Jahr haben sich die

Rundschau und Enerix prominente Schirmherren für den Umweltpreis ins Boot geholt. Der Regensburg Schul-Bürgermeister Gerhard Weber und der Regensburger Landrat Herbert Mirbeth haben die Schirmherrschaft gerne übernommen. Die Projekte sollen Wege aufzeigen,

wie jeder einzelne dazu beitragen

kann, den Ausstoß von Kohlendioxid (CO₂) zu verringern. Die Wettbewerbsbeiträge können sowohl

bereits durchgeführte als auch geplante Projekte sein. Sie müssen einen positiven Umwelteffekt haben und charakterisieren sich idealerweise durch folgende Merkmale:

- **Nachahmbarkeit mit Vorbildcharakter**
- **dauerhafte ökologische Wirkung**
- **innovativer und moderner Ansatz**

Wie kann man teilnehmen?

Teilnehmen können alle Schulklassen aus Stadt und Landkreis Regensburg. Die Beiträge können entweder per E-Mail an umweltpreis@enerix.de oder per Post an Enerix Alternative Umwelttechnik, Regensburger Straße 19, 93152 Nittendorf geschickt werden. Die Bewerbung erfolgt formlos unter Angabe von Projektname, Schule, Klasse, Ansprechpartner (mit Telefon und E-Mail-Adresse). Der Wettbewerbsbeitrag muss eine zweiseitige Kurzpräsentation (Format DIN A 4) des Projekts enthalten. Ausführliche Informationen auf www.enerix.de/Umweltpreis.

► **Einsendeschluss ist Freitag, der 21. Mai 2010.**

Die Wettbewerbsbeiträge werden in der Rundschau vorgestellt. Dann können die Leser abstimmen und zusammen mit dem Votum einer Jury werden die drei ersten Plätze vergeben.

Nachhaltig

Ich habe gerne die Schirmherrschaft über den zweiten Enerix-Umweltpreis übernommen, weil damit bei den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig gefördert wird. **Bürgermeister Gerhard Weber**



Gerhard Weber

enerix
Alternative Energietechnik

rundschau
Leseraktion

Wichtig

Sich für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen schon bei Kindern und Jugendlichen einzusetzen, ist ein wichtiges Anliegen. Ich freue mich, für den Enerix Umweltpreis 2010 die Schirmherrschaft übernehmen zu dürfen.



Herbert Mirbeth

Landrat Herbert Mirbeth